



## Referat Fliegenfischen 04/24

### Dritter Fliegenfischer-Fortführungskurs

Nachdem die weiterführenden Fliegenfischer-Kurse in den Jahren 2022 und 2023 einen großen Anklang gefunden hatten, hat das Referat Fliegenfischen auch im Jahr 2024 diesen ergänzenden Kurs in ihr Weiterbildungsangebot mit aufgenommen. Die Resonanz war in den Grundlehrgängen sehr gut, aber es hatten sich nur 5 Teilnehmer zum weiterführenden Fliegenfischerkurs angemeldet. Leider hat kurz vor Beginn des Lehrgangs noch ein Teilnehmer angesagt, so dass letztendlich nur noch 4 Teilnehmer übriggeblieben sind.

Am **Samstag, den 02. November 2024** begrüßte der Leiter des Referats Fliegenfischen die 4 Teilnehmern im kleinen Unterrichtsraum in der Geschäftsstelle des Fischereiverbandes in



Dillingen. Nach einer kurzen Einführung ging es auch gleich los. Bevor wir uns den „Wurfkünsten“ der Teilnehmer widmen konnten, stand das Binden von Fliegen im Vordergrund.

Wolfgang Wagner band einige Fliegenmuster vor, mit denen wir am nächsten Tag am

Vereinsgewässer

der SPFV Völklingen den Forellen nachstellen wollten. Danach war jeder Teilnehmer gefordert die Muster nachzubinden. Schon nach wenigen Minuten konnten wir erkennen, wie konzentriert sich jeder der Teilnehmer mit der Materie auseinandersetzte. Es waren nur wenige Korrekturen notwendig und die Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. Für uns Referenten war es schön zu sehen, dass die Dinge, die wir in den Grundkursen gezeigt hatten, auch umgesetzt wurden. So verging die Zeit, wie im Fluge und der Vormittag war vorbei. Bevor es nach dem Mittagessen zu den Wurfübungen ging, zeigte Wolfgang den Teilnehmern noch das Binden einer Rehhaar-Fliege. Aber auch das Verarbeiten dieses nicht ganz einfachen Materials, wurde von allen gemeistert.

Anschließend erläuterte Armin Kundolf nochmals die wichtigsten Verhaltensregeln beim Fischen am Weiher. Danach ging es zu Wurfübungen auf die Wiese vor der Geschäftsstelle. Auch hier konnte man sofort erkennen, dass die Teilnehmer schon im Vorfeld geübt hatten bzw. am Wasser geworfen hatten. Es waren große Fortschritte zu erkennen.

Wie in den vorangegangenen Lehrgängen auch, wurden immer wieder Fragen gestellt und von den Referenten ausführlich beantwortet. Auch ergaben sich lebhafte Diskussionen, in denen man die



gemachten Erfahrungen austauschte und „Geheimnisse“ preisgab. Und wieder verging die Zeit viel zu schnell vorbei. Es war schon nach 17.00 Uhr, als die letzten Teilnehmer den kleinen Sitzungsraum verließen.

Am **Sonntag, den 03.11.2024** trafen die ersten Teilnehmer schon kurz vor 08.00 Uhr am Weiher 3 der SPFV Völklingen in Klarenthal ein. Als alle anwesend waren, stärkten wir uns zuerst bei einer



Tasse Kaffee und den Teilchen, die uns der Angelfreund Guido aus seiner Konditorei mitgebracht hatte. Danach gab Armin Kundolf ein paar wichtige sicherheitliche Tipps betreff des Werfens und der draußen herrschenden Wind-

Verhältnisse. Jeder Teilnehmer hatte seine Brille und eine Kopfbedeckung auf. Erst danach bauten sie die Angeln auf und gingen zum Wasser.

Schon nach dem ersten Wurf hatte einer der Teilnehmer eine Forelle gehakt. Alle freuten sich und dachten, dass es jetzt richtig losgehen kann. Doch leider ging der Fisch verloren. Der anfänglichen Euphorie folgte sehr schnell die Ernüchterung. Obwohl die Fische sprangen und sich zeigten, wollte keiner mehr an den Haken gehen. Selbst den Seminarleitern, die mittlerweile zur Angel gegriffen hatten, gelang es nicht eine der Forellen zu überlisten. Wir mussten auf die Mithilfe von Angelkollegen des Völklinger Vereins zurückgreifen, um wenigstens einige wenige Fische zu haben. Bis zur Mittagspause konnten lediglich 4 Fische gefangen werden. Das allerdings genügte, um den Teilnehmern das Filetieren der Fische zu demonstrieren, ein paar Fischstücke zum Verzehr zu braten und auch einige Fischfrikadellen herzustellen.

Nach dem Mittagessen (glücklicherweise hatten wir einige Würstchen besorgt und unser Angelfreund Guido das Flûtes dazu mitgebracht!) ging es wieder ans Wasser. Und tatsächlich konnte jetzt eine Forelle mit der Fliege überlistet werden. Endlich!



Obwohl die Fangergebnisse mit der Fliege miserabel waren hat das die Moral der Teilnehmer nicht gedrückt. Ganz im Gegenteil. Es war ein schönes Beisammensein und keinen Angelerfolg zu haben, gehört auch dazu. Wir hatten es uns allerdings anders vorgestellt!

Abschließend kann ich nur sagen, dass dies ein sehr gelungener Fliegenfischerkurs war. Die Zusammensetzung der Teilnehmer hat wieder gepasst. Das Wetter hat auch mitgespielt und allen Teilnehmern hat der Lehrgang viel Freude bereitet.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Vorsitzenden der SPFV Völklingen, Herrn Stefan Diesinger, recht herzlich bedanken, dass er uns die Weiheranlage zur Verfügung gestellt hat. Mein Dank geht aber auch an Joachim Scherer und Ferdi Osthof von den SPFV Völklingen, die uns den ganzen Tag über begleitet und immer wieder helfend zur Seite gestanden haben. Nicht vergessen möchte ich auch unseren Angelkollegen Guido Adolf, der uns mit hervorragenden Kaffeestückchen zum Frühstück und herrlichem Flûtes zu den Würstchen kostenlos versorgt hat.



Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinen beiden Kollegen und Mitstreitern Wolfgang Wagner und Armin Kundolf bedanken. Ohne sie wäre die Durchführung der Fliegenfischer-Kurse nicht denkbar.

gez. Kaufmann Berthold  
Referatsleiter Fliegenfischen beim FV Saar